

Erfahrungsberichte Austausch Bischwiller 2024

Die 8c in Bischwiller:

Wir haben uns zuerst alle im Klassenraum versammelt, um dann zum Bus zu laufen. Nach einer zweistündigen Busfahrt wurden wir von unserer Austauschklasse begrüßt und durch die Schule geführt. Nach einer zehnminütigen Pause wurde unsere Klasse aufgeteilt und von unseren Partnern in unsere jeweiligen Fächer begleitet. Die Klassenstufen, in die wir zugeteilt wurden, waren unterschiedlich und jeder hatte mindestens zwei verschiedene französische Fächer. Als diese endeten, wurden wir in die Mensa geführt, wo uns ein 3-Gänge-Menü geschenkt wurde. In dieser Zeit hielten wir uns hauptsächlich bei unseren Austauschpartnern auf. Nach dieser Pause machten wir eine Art „Schnitzeljagd“ auf dem Gelände hinter der Schule. Dort wurden wir in Gruppen eingeteilt und haben zusammen mit einer Stoppuhr verschiedene Sachen gesucht. Nach 20 Minuten sind wir zurückgekehrt, haben unsere Ergebnisse geteilt und beantworteten ein paar Fragen. Die gewinnende Gruppe wurde belohnt, was auch der Abschluss unseres Ausfluges war. Wir wurden zurück zur Haltestelle begleitet, wo auch schon unser Bus auf uns wartete. Nach einer weiteren ca. zweistündigen Busfahrt kamen wir um ca. 16:30 Uhr an der Schule an, wo wir dann entlassen wurden.

Der Empfang der französischen Gäste am HHG:

Am ... nahm die Klasse 7c an einem Austausch teil, bei dem eine Klasse aus Frankreich uns besuchen kam, um zu schauen wie es auf unserer Schule abläuft, damit unser Jahrgang die Unterschiede und Ähnlichkeiten bemerkt. An dem Tag des Austauschs, an dem sie uns besuchten, „begrüßten“ wir sie nach ihrer Ankunft an der Bushaltestelle um 9:30 Uhr. Im Saal N1.30 haben wir uns versammelt, um unsere Partner näher kennenzulernen, was etwas schwer war, da wir mit ihnen auf Französisch reden mussten und sie mit uns auf Deutsch, was mehr oder weniger funktionierte. In der 4. und 5. Stunde nahmen wir unsere Austauschpartner mit in unseren Unterricht. Anschließend, in der 6. Stunde, haben wir ein Buffet für sie vorbereitet, variierend von Früchten bis zu Gebäck. Wir aßen zusammen und im Anschluss veranstalteten wir ein Rätselgang in Gruppen mit unseren Austauschpartnern, wobei wir bestimmte Orte in Zweibrücken finden mussten und Fragen beantworten mussten auf unserem Bogen. Dafür hatten wir 25 Minuten Zeit. Um 14:30 Uhr wurden wir entlassen.